



„Wohnen an der Saale“

150 neue Wohnungen in Lobeda-West bis 2025

Lange war es im Gespräch und nun liegen die Pläne für ein neues Wohngebiet am Ende der Theobald-Renner-Straße auf dem Tisch. Sechs Wohnhäuser mit polygonalen Grundrissen gruppieren sich um einen grünen Anger. Darunter liegt die Tiefgarage, von der die Bewohner ihr Zuhause erreichen. Über eine zentral gelegene, natürlich belichtete Treppe werden die Gebäude erschlossen. Jede der Zwei- bis Fünfraumwohnungen verfügt über eine zur Landschaft ausgerichtete Loggia. Die Erdgeschosse haben einen Vorgarten. Mit diesem Entwurf gewann das renommierte Architekturbüro Müller Reimann Architekten aus Berlin den Wettbewerb, den jenawohnen für die Bebauung ausgeschrieben hatte. Die Entscheidung der Jury, an der neben städtischen Vertretern auch der Ortsteilbürgermeister, die WG Lobeda-West als direkter Nachbar und die Garagengemeinschaft teilgenommen haben, fiel einhellig.

Ivan Reimann vom Architekturbüro betonte bei der Vorstellung des Projektes, dass der Entwurf „wegen der besonderen Lage und dem unmittelbaren Bezug zur Landschaft“ in Zusammenarbeit mit dem Büro des Landschaftsarchitekten Jürgen Weidinger entstanden ist. Mit dem Quartier will jenawohnen ein attraktives Angebot für alle Bevölkerungsgruppen schaffen. „Der Standort kam ins Spiel durch die Suche nach einem Grundstück für die Schwimmhalle“, erzählt Geschäftsführer Tobias Wolfrum. Schließlich habe man das eigene Grundstück an der Karl-Marx-Allee getauscht, weil es für eine öffentliche Nutzung besser geeignet ist. Der Stadtrat hat dem zugestimmt. Damit gab es grünes Licht für das Wohnbauprojekt.

Stadtentwicklungsdezernent Christian Gerlitz unterstrich das Interesse der Stadt an gutem und günstigem Wohnraum sowie die hohe städtebauliche Qualität des Pro-

jektes. Es soll im neuen Quartier sowohl geförderte Sozialwohnungen zum Preis von 5,90 Euro geben als auch Wohnungen zu marktüblichen Preisen. Im Standard sollen sie sich nicht unterscheiden. Für die auf dem Grundstück stehenden Garagen wurden Ersatzstellplätze in Aussicht gestellt. Ein Problem ist das Nadelöhr bei der Ein- und Ausfahrt in die Rennerstraße. Bürgermeister Gerlitz verwies auf das Genehmigungsverfahren, in dem auch der Verkehr genau betrachtet wird.

Vor 2023 ist mit dem Baubeginn nicht zu rechnen. Für das Quartier bedarf es eines eigenen Bebauungsplans, der Zeit in Anspruch nimmt. „Wohnen an der Saale“ ist das größte Neubauvorhaben, das jenawohnen nach der Wende realisieren will. „Lobeda wird dort weitergebaut, wo es seinen Anfang genommen hat“, freut sich Wolfrum. *(siehe auch Seite 2: Vorstellung im Ortsteilrat)*



Das neue Quartier an der Saale überzeugte die Jury (Bilder: Müller Reimann Architekten, Berlin)

Ortsteilrat: Wohnprojekt vorgestellt

Lange hat es nicht solch ein Interesse an einem Thema gegeben wie zur Ortsteilratsitzung am 10. September. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt hatte das erwartet und die Aula der Karl-Marx-Straße 7 angemietet. Trotzdem reichten die durch Corona begrenzten Plätze nicht aus. Vor allem aus der Nachbarschaft des künftigen Wohngebiets, aus der Theobald-Renner-Straße, waren Bewohner gekommen, um sich über die Planung zu informieren und Fragen zu stellen. Die Probleme konzentrieren sich vor allem auf drei Bereiche: den Verkehr in der zugeparkten Rennerstraße und die Kreuzung zur Karl-Marx-Allee, die wegfallenden Garagen und den Naturschutz. Mehrere Anwohner kamen auf das „Wäldchen“ zu sprechen, das im letzten Jahr von KSJ zu Teilen gerodet und damit brütende Vögel wie Nachtigallen vertrieben worden seien und das nun teilweise zum Baugebiet gehört. Bürgermeister Christian Gerlitz versprach eine Lösung des Ver-

kehrproblems. Bereits im Gespräch ist jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum mit der Wohnungsgenossenschaft Lobeda-West.

Für alle, die sich nicht in der Sitzung über das Projekt informieren konnten, besteht bis 17. Oktober Gelegenheit, Modell und Lagepläne im Baubüro von jenawohnen (hinter dem Kaufland) einzusehen: Di, Do 16-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr.



Großes Interesse am neuen Wohnbauprojekt in der Theobald-Renner-Straße

Wohnpark LebensWeGe übergeben

Ende August übergab der Bauherr jenawohnen das nach neuesten Erkenntnissen errichtete Demenzzentrum in Lobeda-Ost an die AWO. Das Zentrum des Wohnkomplexes bildet der im Innenhof angelegte Duftgarten, der barrierefrei vom Erdgeschoss aus betreten werden kann. In den beiden angrenzenden Wohngemeinschaften können jeweils 12 Personen zusammenleben, die von geschultem Pflegepersonal betreut werden. Die Bewohner können sich in der Anlage gefahrlos im Freien zu bewegen und durch Farben und Düfte Orientierung finden.

Im ersten und zweiten Stock gibt es 23 Apartmentwohnungen in unterschiedlichen Größen, die von Angehörigen der Wohngemeinschaften, aber auch von Interessierten angemietet werden können. Der Leiter der Einrichtung, Frank Burkert, beschreibt die Vorteile: „Baulich sind die Apartments auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten, ebenso wie die sozialen und medizinischen Angebote

des Hauses.“ Dazu gehören der ambulante Pflegedienst der AWO, der aus der Kastanienstraße an den Standort zieht, und die Arztpraxis von Dr. Kathrin Humbsch. „Ebereschestraße 11“ lautet die Adresse des neuen Zentrums. Direkt am Fußweg lädt das Bistro und Café „Maries“ alle Lobedaer zum Verweilen ein.

Ansprechpartner für die Vermietung: Frank Burkert (lebenswege@awo-mittewest-thueringen.de oder unter 0170/7619735)



Der Duftgarten ist das Herzstück des Hauses

Smartes Quartier

In der Ziegesarstraße laufen die Umbauarbeiten im großen Stil. Bis zum Jahresende 2023 soll dort ein neuer Wohnkomfort mit digitaler Steuerung von Licht, Heizung, Türöffnung, aber auch Kommunikation, Telemedizin und vielem mehr in 270 Wohnungen angeboten werden. Das Herzstück einer solchen Anlage ist eine zentrale Quartiersplattform, die den Service bündelt. Dazu haben sich die Stadtwerke Jena einen erfahrenen Partner gesucht. Die EnBW Baden-Württemberg, eines der größten Energieunternehmen in Deutschland, wird die Konzeption und Umsetzung dieser Plattform übernehmen. Den Vertrag über die Partnerschaft haben beide Parteien unterzeichnet. Die EnBW hat eine Abteilung „Urbane Infrastruktur“, die auf bereits realisierte Projekte verweisen kann. Bis die ersten Wohnungen bezogen werden, soll die Regelplattform fertig sein.



Vertragsunterzeichnung: (v.l.n.r.) Geschäftsführer Stadtwerke Netze Gunar Schmidt, jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum, EnBW-Bereichsleiterin Stephanie von Adrian-Werbung und EnBW Leiterin Quartiersplattform Verena Gehrmann-Linnerth (Foto: Stadtwerke Jena/Jürgen Scheere)

Kursbeginn

Die Kindersprachbrücke Jena bietet ab 1. Oktober einen neuen Kurs „Start Bildung“ für Zugewanderte zwischen 18 und 35 Jahren, die einen Schulabschluss oder eine Ausbildung anstreben. Ziel ist der Übergang in die Berufsschule oder in eine Ausbildung. Im Kurs werden Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Politik vermittelt.

Anmeldung: anna.uslowa@kindersprachbruecke.de

Stadtteilkonzert im LISA

Konzertfreunde werden erlöst aufatmen: Am 11. Oktober findet das erste Konzert der Jenaer Philharmonie im LISA statt. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Beethoven, dessen Geburtstag sich zum 250. Mal jährt. Aufgeführt werden das Streichquartett A-Dur op. 18 und das Streichquartett B-Dur op. 18 von Beethoven sowie drei Fantasiestücke von Percy Hilder Miles aufgeführt. Das tauber quartett der Jenaer Philharmonie mit Johannes Tauber und Lydia Hug, Christian Götz und Alexander Wegelin hat sich mit seiner besonderen Klangfarbe in vielen Konzerthäusern einen Namen gemacht.

Die Platzkapazität ist wegen der Hygienemaßnahmen beschränkt. Tickets gibt es deshalb nur im Vorverkauf im Stadtteilbüro. Beginn des Konzertes: 15 Uhr.



Das tauber quartett (Foto: C. Götz)

Stromspar-Check



Die Caritas hat die Beratungen am Allendeplatz 15 und die Haushaltsbesuche wieder aufgenommen. Das Angebot ist komplett kostenlos und richtet sich an Haushalte mit geringen Einkommen, die ihren Energieverbrauch und ihre Kosten reduzieren und damit auch das Klima schonen wollen.

Beratungstermine vereinbaren Sie bitte unter Telefon 34 82 245

Gutschein statt Feier

Die jährliche Weihnachtsfeier des Ortsteilrats für alle Lobedaer Kitas muss in diesem Jahr wegen Corona ausfallen. Der Ortsteilrat hat beschlossen, jeder Einrichtung einen Gutschein im Wert von 100 Euro für Bastelmaterial zu überreichen.

Begleitung bei der Jobsuche

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) informiert am 9. Oktober über ihre Angebote bei der Integration in Arbeit. Auch direkte Beratungsgespräche sind wieder möglich.

Anmeldung: susanne.banz@faw.de, Telefon 537151

Angebote bei KLANGwelt

Der Blasmusikvereins hat noch freie Plätze im Fach Schlagzeug (Anmeldung Tel. 579 338). Auch für die „Musikalische Früherziehung“ in Kleingruppen sind noch Anmeldungen möglich (info@bmvczj.de bzw. Tel. 0171 840 8900)

Kunstrundgang Lobeda-Ost

Auf Einladung von jenawohnen führt Kunsthistorikerin Doris Weilandt am 9. Oktober zu ausgewählten Kunstwerken im Stadtteil. Eine Einführung und Erläuterung der Gesamtkonzeption zur Kunst im öffentlichen Raum ermöglicht allen den Zugang. Nach dem etwa zweistündigen Rundgang kann das Gespräch im Baubüro fortgesetzt werden

Termin: Freitag 9.10. 16 Uhr

Treffpunkt: Baubüro Stauffenbergstraße/hinter Kaufland



Die Plastik „Neptun“ von Axel Schulz am Allendeplatz

Englischlehrer/-in gesucht

Das DRK-Begegnungszentrum in der Ernst-Schneller-Straße 10 sucht für einen wöchentlichen Englischkurs jemanden, der gerne fortgeschrittene Anfänger unterrichten möchte. Den teilnehmenden älteren Damen und Herren geht es zum Großteil um Konversation. Für die Tätigkeit gibt es ein Honorar. Informationen bei Frau Wichler, Tel. 33 46 14.

Demenzpaten gesucht

„Demenzpaten“ sind geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die wöchentlich für einige Stunden einen Menschen mit Demenz in dessen häuslicher Umgebung betreuen. Haben Sie Lust auf dieses herausfordernde und spannende Engagement? Der nächste Qualifizierungskurs findet vom 22. bis 24. Oktober statt. Information und Anmeldung: Tausend Taten e.V., Tel.: Jena 63 73 95 4 oder demenz@tausendtaten.de

Leih-Großeltern gesucht

Am Nachmittag schnell mal zu den Großeltern gehen? Das ist für Kinder sehr entspannend, aber oft unmöglich, weil sie weit weg wohnen. Der Tausend Taten-Verein will mit dem Projekt Leih-Großeltern Abhilfe schaffen und alle, die Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren mit Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren zusammenbringen. Wer wöchentlich ein paar Stunden Zeit schenken möchte, Spaß am Vorlesen, Basteln, Naturerkunden hat, der ist in diesem Projekt genau richtig. Nach dem Kennenlernen sollen längerfristige Patenschaften entstehen.

Interessenten melden sich bei Juliane Schmieder und Katharina Michel unter: 03641/9264171 oder copilot@tausendtaten.de

Interkultureller Kochabend

Der Klex lädt zum nächsten Kochabend für Erwachsene ein. Die Hygieneregeln werden eingehalten. Anmeldung unter: www.kitchenintheklex.de

Tipps für den KuBuS

Beim Folk Club mit „KaTiRa“

werden Lieder um Alltag, Liebe, Natur, Sehnsucht und Hoffnung erklingen, die meisterhaft ‚Leid‘ in ‚Lied‘ verwandeln. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird es zwei Durchläufe geben.

Sonntag, 4.10., 17 und 18.30 Uhr

Irischer Abend

Irische Tage in Jena: Der Irische Abend bietet Musikalisches mit Gunnar Nilson und Josa, alias BlueSgreen. Für das leibliche Wohl im Zeichen der grünen Insel ist mit landestypischem Bier und Snacks gesorgt.

Sonntag, 25.10., 18.30 Uhr

Das Sternstunden Familienkino

zeigt den Film „Leon und die magischen Worte“. Der siebenjährige Leon liest nicht gern. Das ändert sich, als seine Familie die Büchersammlung seiner Tante erhält. In den Büchern wohnen klassische Helden der Kinderliteratur. Leon muss zur Tat schreiten, als seine Eltern beginnen, die Bücher zu verkaufen.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig: www.kubusjena.de/corona

Lesung im DRK-Zentrum

Die Veranstaltung „Der Lebensweg eines sowjetischen Juden“ der Begegnungsgruppe Judentum findet im DRK-Seniorenzentrum in der Ernst-Schneller-Straße 10 statt.

Mittwoch, 14.10., 18.30 Uhr

Kita Anne Frank

Lobdscher Familienbasar

Der frühere Kleider- und Spielzeugbasar ist in den Bärensaal in die Marktstraße 26 in Lobeda-Altstadt gezogen und lädt Familien zum Stöbern ein. Schwangere haben eine halbe Stunde vorher Einlass.

Sonabend, 17.10., 9 - 15 Uhr

Termine im Stadtteilbüro

Neue Ausstellung

Dorothee Krauths (bis 5. 11.): Landschaftsbilder und Abstraktionen in Acryl-, Aquarell- und Pouring-Technik

Offener Malkreis

Die Teilnehmer treffen sich wieder und tauschen sich über Motive, Techniken und den Einsatz von Materialien aus.

Mittwoch, 7.10., 28.10., 14-16 Uhr

Die Ombudsstelle

berät zum Arbeitslosengeld II (nur mit Voranmeldung! Tel.: 44 36 62)

Dienstag, 13.10.

In der Reihe „Amateurfilmschätze“

werden die Beiträge „Leben und Lernen“, „Die Papiermühle in Jena“ und „Hausmannkost bleibt Hausmannkost“ gezeigt. Eine Voranmeldung (Tel. 361057) ist unbedingt erforderlich.

Mittwoch, 21.10., 16 Uhr

PC-Café – VHS-Werkstatt

Laptop und PC mit Frank Rutkowski

Do, 1.10., 15.10. 14.45 Uhr

Smartphonetreff

Tipps zu Smartphone, Tablet und Co mit Carola Lück (VHS-Angebot)

Mittwoch, 14.10. 14 Uhr

Knotenpunkt

Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück (VHS-Angebot)

Mittwoch, 28.10. 14 Uhr

IKOS Termine

Freizeitclub für psychisch Kranke
1.10., 15.10., 29.10. 15- 18 Uhr

Selbsthilfegruppe Emotions Anonymous – EA

5.10., 19.10 18.30- 20 Uhr

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Cannabisnutzung als Medizin

10.10. 14- 17 Uhr

Selbsthilfegruppe Trans Jena – Treffen für transsexuelle Menschen

10.10. 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Soziale Phobie

13.10., 27.10. 17.30- 19.30 Uhr

Anmeldungen: Tel. 87 41 160

Musik in der Peterskirche

Samstags lädt die Kirchgemeinde Lobeda zur musikalischen Andacht mit Künstlern der Region in die Peterskirche ein.

sonnabends, 17.30 Uhr

Erntedankfest

Das diesjährige Erntefest findet im Kirchgarten der Peterskirche statt.

Sonntag, 4.10. 10 Uhr

AWO-Seniorentreff

Wohnberatung

Frau Voigt berät im LISA zu Fragen rund um die Wohnung und mögliche Hilfsangebote. Anmeldung bitte unter Tel. 358 771 oder 394 887.

Mittwoch, 7.10., 14.10., 21.10. und 28.10., 9 - 12 Uhr

Neue Taiji Kurse

zur Verbesserung des Gleichgewichtes, der Koordination und Bewegungsfähigkeit finden jeweils montags von 9.30 bis 10.30 und donnerstags von 15.30 bis 16.30 statt.

ab Mo, 5.10. und Do, 8.10.

Töpfer-Schnupperkurs

mit Frau Meißner vom Keramikverein

Donnerstag, 15.10. 14-16 Uhr

Seniorenspport Basis Bewegung

jeweils vierzehntägig von 9.30 bis 10.45 Uhr

Donnerstag, 15.10. und 29.10.

Herbstwanderungen

Anmeldungen für die Kurzwanderung mit Herrn Spörl (Mittwoch, 7.10.) und die große Wanderung von der Neumühle über das Waldhaus zum Greizer Park (Mittwoch, 21.10.) sind unter Tel. 358 771 möglich.

Kontaktbereichsbeamter

In der R.-Sorge-Straße 2 gibt es wieder Sprechzeiten: **Montag 10-12 und Donnerstag 15.30-17.30 Uhr**

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de

Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di, Mi und Do 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage** 14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera

Verteilung Zustellservice Martin Schulz * **Redaktionsschluss** 11. 9. 2020 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena